

Senioren und Familien im Fokus der CDU

Ortsunion Rheda wählt Vorstand

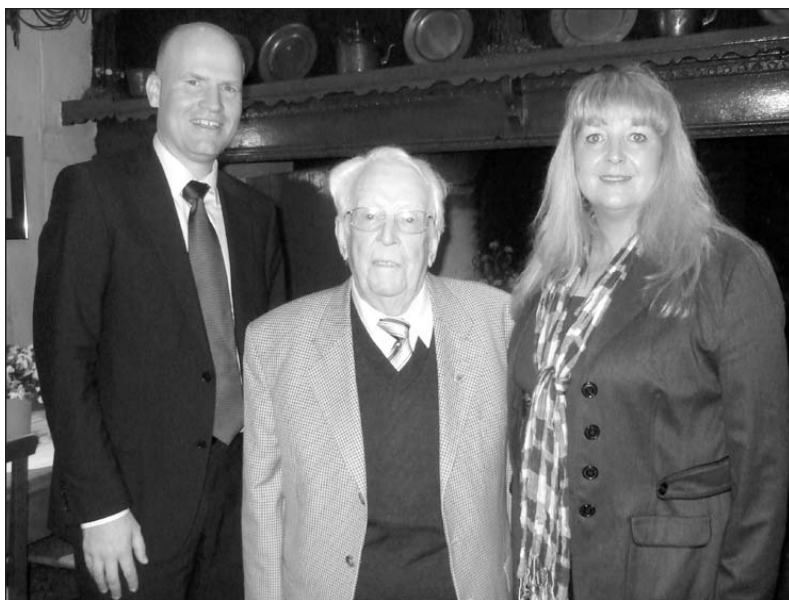
Rheda-Wiedenbrück (WB). In bemerkenswerter Geschlossenheit formierten die Mitglieder der CDU-Ortsunion Rheda im Domhof einen neuen Vorstand. Sie besetzten ihn mit bewährten und neuen Kräften.

Zur Vorsitzenden wurde erneut Elke Leßmeier gewählt. Stellvertreter sind Rainer Wieland und Reinhard Bänisch. Schriftführerin ist Edibe Gök, Stellvertreter Andreas Lahme. Zum Beirat gehören Professor Dr. Ernst Albien, Günter Göpfert, Dr. Ernstgünter Kiock, Sebastian Schröder, Andreas Westerfellhaus.

Der Bericht der Vorsitzenden über die verflossenen zwei Jahre zeigte deutlich, dass die Aktivitäten der Rhedaer CDU durch ihre Handschrift neue Konturen erhalten hat. Es gelang ihr, für die zahlreichen Wahlkämpfe Mitstreiter aus allen Generationen zu gewinnen. Zur Wahlwerbung organisierte sie mit ihrem Team auf den Wochenmärkten Informationsstände und suchte durch Vortragsveranstaltungen Kontakt zur Bürgerschaft. Eingeladen hatte die CDU zu einer Information über das geplante Fachmarktzentrum Kolpingstraße. Auch eine Befragung schloss sich an. Rückbli-

ckend bemerkte Elke Leßmeier kritisch, verstärkt seien Zukunftsfragen zu behandeln. Das setze Bürgernähe und Wahrhaftigkeit in der Politik voraus. Auch für Rheda sei es wichtig, sich des Demographiewandels bewusst zu werden, für altengerechte Wohnungen zu sorgen und sich um den Zuzug von Familien zu kümmern. Wichtig sei es auch, sich mit Fragen der Integration auseinanderzusetzen. Wörtlich sagte die Vorsitzende: »Lassen Sie uns gemeinsam an diesen wichtigen Themen hier vor Ort arbeiten«.

Das als Ehrengast anwesende Bundestagsmitglied **Ralf Brinkhaus** wies auf die unbestreitbaren Leistungen der CDU in Nordrhein-Westfalen und auch im Bund hin. Woran es mangle, sei die Darstellung nach außen. Für dringend notwendig betrachtete der Bundestagsabgeordnete ein einheitliches Auftreten der Politik. Es verwirre den Bürger, immer wieder von unterschiedlichen Auffassungen zu hören. Das Gegeneinander in Berlin rühre auch daher, dass der Koalitionspartner FDP mit viel Wahlerfolg zahlreiche Versprechen gemacht habe und diese auch einhalten wolle. Um die tatsächlichen Erfolge der Regierung herausstellen zu können, sei es an der Zeit, das öffentliche Gegeneinander zu beenden.



Für 50-jährige CDU-Treue wurde Josef Rolf geehrt. Rechts CDU-Vorsitzende Elke Leßmeier, links Ralf Brinkhaus MdB.

Foto: WB